

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **19 (1925-1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ECLOGÆ GEOLOGICÆ HELVETIÆ

Vol. XIX, N° 3. — Mars 1926.

Geologie der Albulazone zwischen Albulahospiz und Scans (Graubünden).

VON HEINRICH EGGENBERGER (Bern).

Mit 2 Tafeln (XXIII und XXIV) und 13 Textfiguren.

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	524
I. <i>Einleitung</i>	525
Geschichtliches	525
Topographisch-geologische Übersicht	526
II. <i>Stratigraphie</i>	528
Einleitung	528
A. Spezieller Teil	529
1. Keschmasse	529
a. Dolomit	530
b. Rauhacke	530
c. Reibungsbreccie	530
d. Gneise	531
e. Mylonite	531
2. Unterengadiner Dolomiten	531
a. Liaskalk	532
b. Rät.	532
c. Dolomite	533
3. Aeladecke	533
a. Dogger bis Malm	533
b. Lias	535
c. Rät.	537
d. Norische Sedimente	537
e. Karnische Sedimente	538
4. Zone von Gualdauna	539
a. Lias	539
b. Trias	540
5. Montisellofalte	541
a. Malm-Kreide	541
b. Trias	542
c. Perm	543
d. Karbon	544

6. Zuoerzone	544
7. Castellschuppe	544
8. Guardavalschuppe	544
a. Hauptdolomit	544
b. Karnische Sedimente	545
c. Tiefere Trias	547
d. Perm	549
f. Karbon.	550
g. Orthogesteine	551
B. Faziesvergleiche	551
1. Innerhalb des Untersuchungsgebietes	551
a. Lias	551
b. Hauptdolomit	552
c. Karnische Stufe	552
d. Ladinische Stufe	553
e. Anisische Stufe	553
f. Buntsandstein	553
2. Ausserhalb des Untersuchungsgebietes	554
a. Malm-Kreide.	554
b. Malm	554
c. Dogger	554
d. Lias	554
e. Rät.	555
f. Norische Stufe	555
g. Karnische Stufe	555
h. Ladinische Stufe	557
i. Anisische Stufe	557
III. Tektonik	558
Vorbemerkungen	558
A. Keschmasse	559
B. Unterengadinerdecke	560
C. Aeladecke	562
D. Zone von Gualdauna	563
E. Montisellofalte	564
F. Zuoerzone	565
G. Castellschuppe	565
H. Guardavalschuppe	565
I. Zusammenfassung	566
IV. Anhang. Moränen, Terrassen und Quellen	567
Literaturverzeichnis	569

Vorwort.

Die vorliegenden Untersuchungen schliessen sich an die Aufnahmen der kristallinen Gebirge S und SW der Albulastrasse von CORNELIUS und der westlichen Piz Uertschkette von EUGSTER an. Ihr Ziel besteht darin, die tektonischen und stratigraphischen Elemente der Albulazone und der unmittelbaren Unterlage der Keschmasse nach E zu verfolgen und die Verbindung mit den Unterengadiner Dolomiten und der Liaszone Scans-Val Trupchum-Livigno aufzuklären.